

**Produktname: Smad2/3 (6F7) Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM03601**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Ratte, Maus
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>tnis</b>	
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 52 kDa; Observed MW: 52,60 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SMAD3/SMAD2 SMAD2; MADH2; MADR2; MAD homolog 2; M hMAD-2; SMAD family member 2; SMAD 2;
<b>Alternative Namen</b>	Smad2; hSMAD2;SMAD3; MADH3; hMAD-3; JV15-2; SMAD family member 3; SMAD 3; Smad3; hSMAD3;smad2/3;smad2+3
<b>Gen-ID</b>	4087/4088
<b>SwissProt ID</b>	P84022/Q15796
<b>Immunogen</b>	-

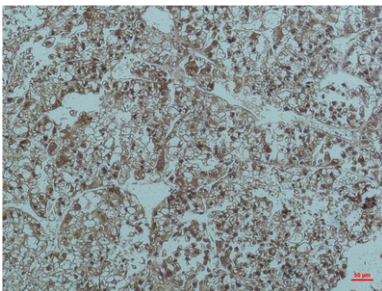
**Hintergrund**

Mitglieder der Smad-Familie von Signaltransduktionsmolekülen sind Bestandteile eines wichtigen intrazellulären Signalwegs, der TGF- $\beta$ -Signale von der Zelloberfläche in den Zellkern überträgt. Drei verschiedene Smad-Klassen wurden definiert: die rezeptorregulierten Smads (R-Smads), zu denen Smad1, 2, 3, 5 und 8 gehören; der gemeinsame Mediator-Smad (Co-Smad), Smad4; und die antagonistischen oder inhibitorischen Smads (I-Smads), Smad6 und 7. Aktivierte Typ-I-Rezeptoren binden an spezifische R-Smads und phosphorylieren diese an einem konservierten C-terminalen SSXS-Motiv. Der phosphorylierte R-Smad dissoziiert vom Rezeptor und bildet einen heteromeren Komplex mit dem Co-Smad (Smad4), wodurch die Translokation des Komplexes in den Zellkern ermöglicht wird. Im Zellkern angekommen, können Smads verschiedene DNA-bindende Proteine binden und so die Transkription regulieren.

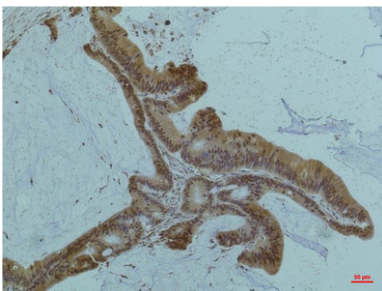
## Forschungsbereich

Signaltransduktion

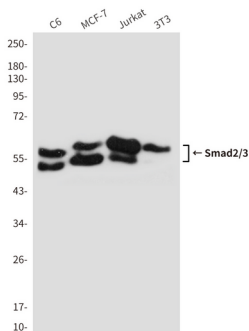
## Bilddaten



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Lebergewebe unter Verwendung des Smad2/3 (6F7)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat-Puffer (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Tonsillen unter Verwendung des Smad2/3 (6F7)-Antikörpers. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat pH 6,0 unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet.



Western-Blot-Analyse von Smad2/3 (6F7) in Lysaten von C6-, MCF-7-, Jurkat- und 3T3-Zellen unter Verwendung des Smad2/3 (6F7)-Antikörpers